

Zukunft ist immer.
atene KOM



Ausgabe Januar 2023

atene KOM Newsletter



Mitten im Wandel – atene KOM begleitet den Landkreis Mittelsachsen auf dem Weg in die digitale Zukunft

Seit September 2022 läuft das Projekt „Digitale Initiative Mittelsachsen“. Gemeinsam mit dem Projektpartner TeleskopEffekt begleitet atene KOM das Referat für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landkreises Mittelsachsen bei der Erarbeitung der strategischen Grundlagen einer regionalen digitalen Transformation.

[Weiterlesen](#) ►

Auftakt in das Glasfaser-Messejahr – atene KOM auf den BREKO Fiberdays 2023

Vom 15. bis 16. März finden die [Fiberdays](#) im RheinMain CongressCentrum in Wiesbaden statt. Auch dieses Jahr ist die atene KOM dabei. Wir sind zu finden in der Halle Süd, Stand S5. Neben unserem Messestand mit tollen Produkten und Leistungen, bieten wir Gespräche mit unseren Experten:innen an.

[Weiterlesen](#) ►

Modellvorhaben „Innenstadt (be)leben!“. Endspurt in der Pilotphase Kleinstadtakademie

Neue Formate des Dialogs zwischen Bürger:innen und Stadtverwaltung sowie die Gestaltung multifunktionaler Begegnungsorte in kleinstädtischen Zentren – dies sind zwei Schwerpunkte des Modellvorhabens „Innenstadt (be)leben!“.

[Weiterlesen](#) ►

fiberdays 23





Workshop zeigt Wege zur Aktivierung des ländlichen Raums auf

Wie können die Herausforderungen des ländlichen Raums unter aktiver Beteiligung der Bürger:innen vor Ort gemeistert werden und welche Strategien sind dabei besonders Erfolg versprechend? Antworten auf diese Fragen gab am 12. Januar 2023 die Online-Veranstaltung „Engagement auf dem Land gemeinsam stärken – wie geht das?“.

[Weiterlesen](#) ➤



Projekt des Monats: Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“

Das Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ soll Kommunen in Niedersachsen dabei unterstützen, ihre Innenstädte mit auf die Situation vor Ort zugeschnittenen Konzepten zukunftssicher aufzustellen. Die atene KOM GmbH hat unter anderem die Stadt Osterholz-Scharmbeck bei der Erstellung von acht Förderanträgen begleitet und an der Konzeptionierung einzelner Projekte mitgearbeitet.

[Weiterlesen](#) ➤



Die digitale Kluft im ländlichen Raum verringern – Expertentreffen der Projekte CORA und COM³

Die beiden Interreg-Projekte für die Nordseeregion CORA und COM³ zielen darauf ab, die digitale Kluft in ländlichen Gebieten zu verringern und eine faire digitale Zukunft zu schaffen. Im Rahmen des Treffens in Lincoln diskutierten die Partner in beiden Projekten die neuesten Fortschritte.

[Weiterlesen](#) ➤



Zahl des Monats: 14 (Vierzehn)

Mit einem Datendurchsatz von über **14 Terabit** hat der [DE-CIX](#) in Frankfurt am 14. Dezember 2022 einen neuen Rekord aufgestellt. Damit ist der Datenverkehr in Spitzenzeiten am Frankfurter Internetknoten dieses Jahr um 33 Prozent und seit Beginn der Corona-Pandemie 2020 sogar um über 70 Prozent gestiegen.



Bund und Länder beschließen GRW-Reform

Am 13. Dezember 2022 haben Bund und Länder im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung in Berlin eine Reform der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) beschlossen. Durch die Neuausrichtung soll die GRW stärker auf die aktuellen Herausforderungen, insbesondere im Bereich Klimaschutz, aber auch in Bezug auf die demografische Alterung, angepasst werden.

[Weiterlesen](#) ➤

Zukunft ist immer. Freie Stellen bei der atene KOM

Die [atene KOM GmbH](#) begleitet seit über zehn Jahren den öffentlichen Sektor bei der Projektentwicklung in den Bereichen [Digitalisierung](#), [Energie](#), [Mobilität](#), Gesundheit und [Bildung](#). Die Stärkung des ländlichen Raums steht im Fokus unserer Arbeit. Wir bringen Kommunen, Landkreise und Unternehmen zusammen und entwickeln gemeinsam die Infrastruktur für die Zukunft. Dafür suchen wir Unterstützung an unserem Hauptsitz in Berlin sowie an unseren Regionalstandorten unter anderem für folgende Positionen:

- [atene KOM stands with Ukraine](#)
- [Assistent:in Innovationsmanagement \[Berlin\]](#)
- [Teamassistenz \(m/w/d\) \[Berlin\]](#)
- [Geodatenmanager:in / Geodaten-Analyst:in \[deutschlandweit\]](#)
- [Sachbearbeiter:in für Fördermittelabwicklung \[versch. Standorte\]](#)

Neues aus Europa



Breitbandleitlinien: Überarbeitete Beihilferegeln für Breitbandnetze

Die Europäische Kommission hat Mitte Dezember 2022 die überarbeitete Mitteilung über staatliche Beihilfen zur Förderung von Breitbandnetzen („[Breitbandleitlinien](#)“) angenommen.

[Weiterlesen](#) ►

Erreichung der EU-Digitalziele für 2030: EU startet ersten Kooperations- und Überwachungszyklus

Mit Beginn des Jahres 2023 ist das Politikprogramm für die digitale Dekade 2030 in Kraft getreten. Dabei handelt es sich um einen Überwachungs- und Kooperationsmechanismus zur Erreichung gemeinsamer Ziele für den digitalen Wandel in Europa bis zum Jahr 2030, der auf den Eckpunkten des [Digitalen Kompass](#), dem europäischen Weg in die digitale Dekade, aus dem März 2021 basiert.

Das Europäische Parlament, die Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission haben jetzt erstmals gemeinsam zu den darin verankerten vier Kernpunkten „digitale Kompetenzen“, „Infrastrukturen einschließlich Konnektivität“, „Digitalisierung von Unternehmen“ und „Bereitstellung öffentlicher Online-Dienste“ konkrete Ziele und Vorgaben in Hinblick auf deren Umsetzung im Kontext der [Erklärung zu den europäischen digitalen Rechten und Grundsätzen](#) festgelegt. Im Rahmen des Kooperationsprozesses soll bis zum Jahr 2030 fortlaufend Bilanz der bisher erzielten Fortschritte gezogen und darauf aufbauend weiterführende Etappenziele festgelegt werden, damit die Zielsetzungen bis zum Jahr 2030 auch erreicht werden können. Konkret werden ab jetzt die EU-Mitgliedstaaten in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament, dem Rat der EU und der Kommission ihre Digitalpolitik so gestalten, dass diese Vorgaben in zunächst vier Bereichen umgesetzt werden können.

- Verbesserung grundlegender und fortgeschrittener digitaler Kompetenzen,
- Verbesserung der Einführung neuer Technologien wie künstliche Intelligenz, Daten und Cloud in den Unternehmen in der EU, auch in kleinen Unternehmen,
- weitere Förderung der Konnektivität sowie der Rechen- und Dateninfrastruktur in der EU und

- Bereitstellung öffentlicher Dienste und Verwaltung online.

In den kommenden Monaten wird die Europäische Kommission gemeinsam mit den Mitgliedstaaten zentrale Leistungsindikatoren (KPI) entwickeln, um die Fortschritte bei der Umsetzung der einzelnen Vorgaben zu überwachen. Die Mitgliedstaaten werden zudem ihrerseits, innerhalb von neun Monaten, ihre nationalen strategischen Fahrpläne ausarbeiten, in denen diese ihre Strategien, Maßnahmen und Aktionen beschreiben, um die Ziele auf nationaler Ebene zu erreichen. Ab Juni 2023 wird die Kommission ihren jährlichen Fortschrittsbericht über den Stand der digitalen Dekade veröffentlichen und damit eine Aktualisierung und Bewertung der Fortschritte bei der Verwirklichung der Vorgaben und Ziele sowie entsprechende Empfehlungen vorlegen. Die erzielten Ergebnisse werden außerdem in den jährlichen Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft (DESI) einfließen.

Weitere Details zum Politikprogramm „Weg in die digitale Dekade“ sind auf [einer zentralen Informationsseite](#) der Europäischen Kommission sowie in einer [FAQ](#) abrufbar.

Neues aus den Digitalagenturen



Rheinland-Pfalz: Breitbandportal steht ab sofort für Kommunen bereit

Um den Glasfaserausbau in Deutschland signifikant zu beschleunigen, haben die Länder Hessen und Rheinland-Pfalz im Zuge der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) ein gemeinsames Projekt zur Digitalisierung des Antrags- und Genehmigungsverfahrens im Breitbandausbau realisiert.

[Weiterlesen](#) ➤

Breitbandausbau in Deutschland



Studie zeigt: Breitband-Förderung wird aktiv genutzt

Eine Studie des Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsnetzwerk Ernst & Young (EY) kommt zu dem Ergebnis, dass die meisten Breitbandkoordinationsstellen weiterhin Förderung aktiv nutzen wollen und dabei auf bisher genutzte Fördermodelle setzen.

[Weiterlesen](#) ➤



DIN-Entwurf für alternative Verlegetechnik veröffentlicht

Ein weiterer großer Schritt zum schnelleren und günstigeren Glasfaserausbau wurde gemacht: Das Deutsche Institut für Normung (DIN) hat im November den Entwurf der DIN-Norm 18220 verabschiedet. Dadurch werden sogenannte minimalinvasive Verlegemethoden standardisiert und den ausbauenden Kommunen mehr Rechtssicherheit gegeben.

[Weiterlesen](#) ➤



Roboter verlegen Glasfaser im Abwasserkanal

Die Verlegung von Glasfaser durch Roboter in Abwasserrohren zählt zu den alternativen Verlegungsmethoden. Diese bieten viele Vorteile, zum Beispiel, dass ihre Genehmigung relativ einfach ist und man wenig Überraschungen beim Verlegen erlebt.

[Weiterlesen](#) ➤

Spatenstiche und Inbetriebnahmen im Bundesförderprogramm Gigabit

Um den Ausbau mit Breitbandnetzen voranzutreiben, fördert die Bundesregierung deutschlandweit Erschließungsvorhaben in Regionen*, in denen bisher keine privatwirtschaftlichen Vorhaben umgesetzt wurden.

Datum	Zuwendungsempfänger Veranstaltungsort Bundesland	Fördersumme des Bundes Fördergegenstand Ausgebaute Technologie	Insgesamt zu realisierende Anschlüsse
17.01.	Landkreis Leer Uplengen Niedersachsen	39 Mio. Euro Wirtschaftlichkeitslücke FTTB	Ca. 7.000 Haushalte Ca. 1.000 Unternehmen

(Teil-) Inbetriebnahmen

Datum	Zuwendungsempfänger Ort Bundesland	Fördersumme des Bundes Fördergegenstand Ausgebaute Technologie	Insgesamt zu realisierende Anschlüsse
12.01.	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Feldberg Mecklenburg-Vorpommern	13,3 Mio. Euro Wirtschaftlichkeitslücke FTTB	Ca. 2.200 Haushalte Ca. 300 Unternehmen 1 Schule 3 Krankenhäuser

* Die aufgeführten Spatenstiche und Inbetriebnahmen sind im Leistungsgebiet der Projektträgerschaft der Bundesförderung Gigabit im Los B verortet. Dies umfasst die Bundesländer Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein.

atene KOM Veranstaltungsvorschau Januar / Februar 2023

Die atene KOM bietet ein umfangreiches Seminar- und Workshop-Programm an. In unseren Formaten informieren wir zu aktuellen und relevanten Themen rund um den geförderten Breitbandausbau und bereiten diese in unseren Seminaren passgenau auf die Bedarfe der Antragsteller und Zuwendungsempfänger der Bundesförderung Gigabit auf. In kompakter Form bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Fachwissen stets bedarfsgerecht auf dem neuesten Stand zu halten. Eine Auswahl demnächst stattfindender Workshops finden Sie unten aufgeführt.

Workshop-Angebote Bundesförderung Gigabit (Graue-Flecken-Programm)*:

31.01.2023	Gigabitförderung: Geoinformationssysteme (GIS)
01.02.2023	Gigabitförderung: Mittelanforderung und Verwendungsnachweis – Erweitert
02.02.2023	Gigabitförderung: Projektprozess
07.02.2023	Gigabitförderung: Objektbetreuung und -überwachung
07.02.2023	Gigabitförderung: Grundlagen zur Bundesförderung für Beratungsunternehmen

- 08.02.2023 [Gigabitförderung: Nutzung von Synergien nach dem Telekommunikationsgesetz](#)
- 09.02.2023 [Gigabitförderung: Informationsveranstaltung für Telekommunikationsunternehmen](#)
- 16.02.2023 [Gigabitförderung: Informationsbasis für Bauämter](#)
- 16.02.2023 [Gigabitförderung: Finanzierung von Breitbandprojekten](#)
- 22.02.2023 [Gigabitförderung: Verwendungsnachweis](#)
- 28.02.2023 [Gigabitförderung: Grundlagen Breitbandausbau für Beratungsunternehmen](#)
- 28.02.2023 [Gigabitförderung: Mittelanforderung – Grundlagen](#)

Das vollständige Workshop-Angebot im Rahmen des Bundesförderprogramms Gigabit für graue NGA-Flecken* können Sie [hier](#) einsehen und direkt Ihre kostenlose Teilnahme buchen.

* Die Workshop-Angebote gelten ausschließlich für das Leistungsgebiet der Projektträgerschaft der Bundesförderung Gigabit im Los B. Dies umfasst die Bundesländer Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein.



Loseblattsammlung

Die umfangreiche Themensammlung zum kommunalen Breitbandausbau

Expertenwissen, Vorlagen und Checklisten auf über 450 Seiten!
Immer aktuell durch regelmäßige Ergänzungen und Aktualisierungen.



Sie sind auf der Suche nach Fördermöglichkeiten für Ihr Projekt?

Mit unserer App informieren wir Sie rund um die Welt der Fördermittel!



Sie möchten mehr erfahren? **Dann besuchen Sie uns!** [f](#) [t](#) [in](#) [v](#) [i](#) [x](#)



Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:
atene KOM GmbH
Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Datenschutz
Code Of Conduct

Vertreten durch:

Herrn Tim Brauckmüller, Geschäftsführer

Kontakt:
E-Mail: info@atekom.eu
Fon +49 30 22183-0
Fax +49 30 22183-1199